



Lampenlatein für helle Köpfe

Stromsparlampen brauchen bis zu 80 % weniger Strom als herkömmliche Glühlampen und eignen sich sowohl im Büro- als auch im Wohnbereich. Fortschrittliche Technik und formschönes Design sorgen für flackerfreies, gleichmässiges Licht.




Für die Bildschirmarbeit eignen sich besonders Leuchtensysteme mit Fluoreszenzröhren (Neonröhren) wegen ihrer Blendfreiheit und der optimalen Raumatmosphäre. Dank geringem Energieverbrauch, langer Lebensdauer und hoher Lichtausbeute, sind diese Lampen universell einsetzbar. Vergleichen Sie die Lampen unter www.topten.ch und www.energieetikette.ch

Halogenlampen sind keine Stromsparlampen. Diese setzen einen leistungsstarken Transformator mit relativ hohem Stromverbrauch voraus. Der Begriff Niedervolt wird häufig falsch verstanden. Eine indirekte Halogenbeleuchtung hat einen schlechten Wirkungsgrad, sie braucht also viel Strom bei geringer Lichtausbeute.



Copyright: Nova Energie
Illustrationen: Etienne



Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Energiesparen ist keine Hexerei



Einleuchtende Tipps rund ums Thema Licht



Gutes Licht ist lebenswichtig –

mit diesen Tipps rücken Sie Ihren Arbeitsplatz ins richtige Licht.



Tageslicht – der Aufsteller des Tages

Erfreuen Sie sich am schönen Wetter, und nutzen Sie wenn immer möglich das Licht der Natur, indem Sie

- die Kunstbeleuchtung ausschalten, sobald das natürliche Licht dies zulässt
- Storen so einstellen, dass auch bei Beschattung genügend Licht durchs Fenster einfällt
- Storen wieder hochziehen, sobald die Sonne den Einstrahlungsbereich verlässt
- den Arbeitsplatz möglichst nahe am Fenster einrichten.

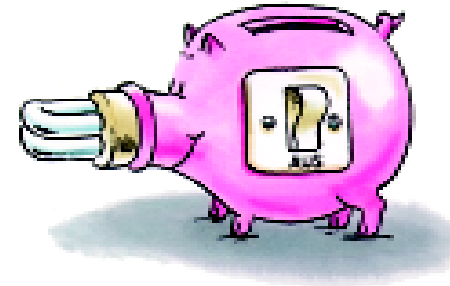


Tanzen Sie aus der Reihe!

Häufig sind Lichtquellen reihenweise separat bedienbar und können individuell geschaltet werden. Es lohnt sich, bei genügend Tageslicht nur die Lichtkörper in den wenig beleuchteten Teilen des Raumes brennen zu lassen.

Dauerbeleuchtung ist unnötig

In nicht ständig benutzten Räumen, wie Schlafzimmer, Bad, Toilette oder Archiv und in weiteren Nebenräumen ist Dauerbeleuchtung nicht nötig.



Fluoreszenz - und Sparlampen sind Schnellstarter

Bei Fluoreszenz- und Stromsparlampen sind entscheidende technische Fortschritte erfolgt. Diese Leuchtkörper starten heute schnell, ohne zu flackern. Häufiges Ein- und Ausschalten hat weder höheren Stromverbrauch noch kürzere Lebensdauer zur Folge. So leben beispielsweise Energiesparlampen etwa zehnmals länger als konventionelle Glühlampen. Rund 65-maliges Ein- und Ausschalten pro Tag ist immer noch energetisch und wirtschaftlich günstiger als Dauerbetrieb.



Licht ist nicht gern einsam!

Abschalten schadet nicht! Es lohnt sich, jeweils beim Verlassen eines Raumes das Licht zu löschen, wenn sich sonst niemand im Zimmer befindet.



Sie fressen und fressen ...

Über Mittag fressen die Fluoreszenzröhren eines Büros durchschnittlich beinahe so viel Strom wie es zum Backen eines Kilogramms Brot braucht.